

# Quick Check und Sicherstellung der Handlungsfähigkeit von Behörden

## Ihre Herausforderung

- Verwaltungen müssen aktuell ihre Ressourcen umstellen, **Heimarbeit** durchführen oder Personal für **Krisenbewältigung** abgeben.
- Dies kann Auswirkungen auf **Arbeitszeitkontingente, Fehlzeiten, Gehaltszahlungen** oder Urlaub haben.
- Es sind **Verzögerungen in der Bearbeitung** durch **Kapazitätsengpässe** und eventuell auch höheren Krankenständen möglich.
- Darüber hinaus erfordern sowohl die **Projektzusammenarbeit** mit externen Dienstleistern als auch mit anderen Behörden **virtuelle Werkzeuge** und eine **IT-Unterstützung**, die nicht flächendeckend vorhanden sind.

## Die zentralen Fragestellungen

- Inwiefern lässt sich die Handlungsfähigkeit von Behörden gewährleisten?
- Wie können die üblichen Arbeitsweisen und Prozesse auf die neuen Bedingungen angepasst werden?
- Welche Möglichkeiten lassen sich realisieren, um mit Kapazitätsengpässen und Verzögerungen in der Bearbeitung zeitnah umzugehen oder diesen entgegenzuwirken?
- Welche virtuellen Werkzeuge und IT bieten in der aktuellen Krise eine optimale Unterstützung und wie können diese schnellstmöglich und professionell implementiert werden?

## Die grundlegenden Risikofaktoren



Abgabe von Personal zur Krisenbewältigung



Beeinträchtigungen der üblichen Arbeitsweisen und Arbeitsprozesse



Kapazitätsengpässe und höhere Krankenstände



Fehlende virtuelle Werkzeuge und IT-Unterstützung

## Unser Lösungsansatz

- **Quick Check:** Mittels erprobter Methoden der **Prozessanalyse** wird das Potenzial von möglichen Vereinfachungen und die Schaffung neuer situationsgerechter Fähigkeiten ermittelt
- **Einrichtung elektronischer Zeitstempel** oder **Erfassung von Vertrauensarbeitszeit**
- Zeitnahe **Auswertungen** erfasster Arbeitszeiten, Urlaub oder Fehlzeiten bei gleichzeitiger **Einhaltung gesetzlicher Pausenregelungen und Arbeitszeiten**

**Die behördenübergreifende** und projektspezifische, virtuelle Zusammenarbeit erfordert Anpassungen bei den eingesetzten **Werkzeugen und Moderationsmethoden:**

- Unterstützung der **Workshops** mit einem **Service Desk** mit sicherheitskonformen **Tools**
- Bereitstellung von Anweisungen für die Zusammenarbeit bei der **Moderation** (zum Beispiel Regeln für Stummschaltung, auch wenn kein Bildschirm geteilt werden kann)

## Warum KPMG?

- KPMG verfügt über ein Team aus Experten, das Ihnen mit relevantem Branchenwissen bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Effekte außergewöhnlicher Situationen zur Seite steht
- Wir entwickeln mit Ihnen die geeignete Kommunikation mit relevanten Stakeholdern
- Wir stehen für schnelle Ergebnisse und Verlässlichkeit hinsichtlich Transparenz und Belastbarkeit

## Ihr Nutzen

- Sicherstellung der Handlungsfähigkeit von Behörden
- Gewährleistung von geregelten Arbeitsweisen und –prozessen
- Optimaler und schneller Umgang mit Kapazitätsengpässen
- Adäquate Nutzung virtueller Werkzeuge und weiterer IT
- Prozessvereinfachungen und Etablierung neuer situationsgerechter Fähigkeiten

## Ihre Ansprechpartner

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



### Michael Köhler

Director, Public Sector Consulting  
T +49 40 32015-5292  
michaelkoehler@kpmg.com



### Martin Düsterhöft

Partner, Public Sector Consulting  
T +49 30 2068-1519  
mduesterhoeft@kpmg.com



### Jürgen Roßkamp

Director, Public Sector Consulting  
T +49 42 133557-7015  
jrosskamp@kpmg.com



### Torsten Kaiser

Partner, Public Sector Consulting  
T +49 22 12073-1587  
tkaiser@kpmg.com